

28.6

51450



Göttingen 7 Juni 1913

Mein lieber Herr Kollege!

fragen Sie mich nicht als unbefindlich,
wenn ich mich in Bezug der Quellen
für Religionsgeschichte resp. des Islam
während an Sie als ein Liebhaber von
dies. Ich hoffe, daß Sie meine geschild. Arbeit,
besonders in dieser Angelegenheit richtig erfaßt

besuchen und uns wieder ein Jahr aus
und von gewissen Dingen, wie sie bei Lese
sind mit einigen Kollegen, namentlich
Becker-Hamburg, die ich in meines Danks zu
Hilff zu Grunde legen zu können. Ich
würde gerne in eines der nächsten Jahre
wunder Jahr. Litzky einige Notizen über
die Aufgaben gegenüber dem Johann
bringen, auch die entgegen dem Willen
eig über die indische Danks.
Ich Inzifferen sind unser Vorwissen
durch gewissen Fall genommen.

Die sächsische Gesellschaft Vandenhoeck & Ruprecht
in die Leipziger Linie Hinrichs übergeben
den Danks; die Briefe von J. Römer für
gegeben. ^{Religion} Bekunden des König Wilhelms geben
in der Gesellschaft meines Danks über; die
Vorüberlegung über dem Schultheis, wie
und Gehold ein andres Thema behandeln
will. Danksförmlich wird in irgend eines
Jahre unser sächsische Gesellschaft das Danks.
Hessen das unter Vorwissen eines John
Litzky erfahren.

Die wieder ob uns ist verstand, wenn
die uns einen Aufsatz von dem was
hört, was zu sein ist und wobei man

am gerühmtesten rüfht. Darf ich Ihnen
2 Pfunden von Becker u. Herten, die ich
zurückbitte, vordrücken, mit der Bitte um
Ihre freundliche Zusicherung?

In vorzüglicher
Zusicherung

Ihr ergebener

T. H. S.